

3) Metalliques. Für 100 Fl. in Met. gibt man den Cours im 20 Guldenfuß. Die Zinsenvergütung ist wie bei den bairischen Obligationen.

4) Bank-Actien. Für eine Actie à Fl. 1000 gibt man den Cours im 20 Guldenfuß.

Ex. 8 Actien à 1130 Fl., gekauft am 1. März

$1 : 8 = 1130 : x$. Also $x = \text{Fl. } 9040$
Zinsen vom 1. Jan. bis 1. März

60 T. à 3 Proc. von Fl. 8000 — 40

in Fl. 20 Guldenfuß Fl. 9090

III. Polnische Loose. Für ein Loos gibt man den Cours im Fl. des 20 Guldenfußes.

III. Erklärung und Berechnung des Berliner Coursblattes.

In Berlin verkehrt man direct in folgenden Staatspapieren.

I. Preussische.

1) Hierher gehören alle Preufs. Staatspapiere des Inlands. Für 100 Thl. preufs. Courant in einem dieser Papiere, gibt man den Cours in Thl. pr. Crt. Die Zinsen wer-

den vom Kapital al Pari berechnet und bis zum Ablieferungstermin vergütet.

2) Preufs.-engl. Anleihen. Für 100 Pf. St. in Obligationen gibt man den Cours in Pf. St. à $6\frac{3}{4}$ Thl. pr. Crt. fix.

Ex. Pf. St. 500 à 90, gekauft am 7. Mai.

$$100 : 500 = 90 \times 6\frac{3}{4} : x.$$

$$\text{Also } x = \text{Thl. } 3037 \text{ } 12$$

Zinsen vom 1. April bis 7. Mai

$$36 \text{ T. à } 4 \text{ Proc. von } 500 \times 6\frac{3}{4}$$

$$= \text{Thl. } 3375 \quad \quad - \quad 13 \text{ } 12$$

$$\text{Thl. } 3051 \quad -$$

II. Oestreichische.

1) Metalliques. Für 150 Fl. in Met. gibt man den Cours in Thl. pr. Crt. Die Zinsen werden vom Kapital vergütet, 150 Fl. zu 102 Thl. pr. Crt. fix gerechnet. Für weniger als einen Monat werden keine Zinsen vergütet, und für über einen Monat wird stets ein Monat weniger gerechnet.

Ex. Fl. 24000 5 Proc. Metall. à 90, gekauft am 15. Mai.

$$150 : 24000 = 90 : x. \text{ Also } x = \text{Thl. } 14400$$

Zinsen vom 1. Jan. bis 15. Mai

$$= 4\frac{1}{2} \text{ Mon. Minus } 1 \text{ Mon. gratis}$$

$$= 3\frac{1}{2} \text{ Mon. von Fl. } 24000 \text{ à } 5$$

$$\text{Proc.} = \text{Fl. } 350 \text{ à } 102 \text{ pr. } 150 \text{ Fl.} \quad - \quad 238$$

$$\text{Thl. } 14638$$

2) 100 Fl. Loose. Für 150 Fl. in Loosen gibt man den Cours in Thl. pr. Crt.

3) Partiale. Für 150 Fl. in Part. gibt man den Cours in Thl. pr. Crt. Die Zinsen werden vom Kapital vom letzten Zins-termin bis zum Ablieferungstag voll al Pari vergütet.

4) Bank-Actien. Für eine Actie à 1000 Fl. gibt man den Cours in Thl. pr. Crt. Die Zinsen werden pr. Monat vergütet, und nach dem Wechselcours im 2 Monat-Cours von Wien in Berlin berechnet.

Ex. 6 Actien à 790, gekauft am 20. April; der Cours auf Wien sei = 104 Thl. pr. 150 Fl.

$1 : 6 = 790 : x$. Also $x = \text{Thl. } 4740$ —

Zinsen von Fl. 6000 vom 1. Jan.

bis 20. April = $3\frac{2}{3}$ Mon. à 3

Proc. = Fl. 55 à 104 . . — 38 3

Thl. 4778 3

III. Russische.

1) Inscriptionen in Papierrubel. Für 100 Rubel gibt man 85 Rubel fix. Die Zinsen werden bis zum Ablieferungstag vom ganzen Kapital vergütet, zum Kapital addirt, und die Summe nach dem Petersburger Cours in Berlin in Thl. pr. Crt. redu-

cirt. Bei der Berechnung der Zinsen ist jedoch der Unterschied zwischen dem alten und neuen Styl, der jetzt 12 Tage beträgt, von den Vergütungstagen abzuziehen.

Ex. Rub. Bko. 3000, gekauft am 3. Mai.
Der Cours auf Petersburg sei = 30
Thl. pr. Crt. für 100 Rubel Assignaten.
 $100 : 3000 = 85 : x$. Also $x = \text{Rub. } 2550$
Zinsen vom 1. Januar bis 3. Mai
= 122 T. — 12 = 110 T. von
Rub. 3000 à 6 Proc. . . . — 55

Rub. 2605

$100 : 2605 = 30 : x$. Also $x = \text{Thl. } 781. 12 \text{ Gr.}$

2) Inscriptionen in Silberrubel.
Für 100 SR. gibt man den Cours in SR.
Die Zinsen werden wie bei den vorigen Inscript. vergütet, zum Kapital addirt, und die Summe in Thl. pr. Crt. reducirt, 93 SR. fix zu 100 Thl. pr. Crt. gerechnet.

Ex. SR. 3000, gekauft am 3. Mai à 120.
 $100 : 3000 = 120 : x$. Also $x = \text{SR. } 3600$
Zinsen vom 1. Januar bis 3. Mai
= 122 — 12 T. = 110 T. von
R. 3000 à 6 Proc. . . . — 55

SR. 3655

$93 : 3655 = 100 : x$.

Also $x = \text{Thl. } 3930. 3 \text{ ggl.}$

3) Inscriptionen in Silberrubel
à 5 Proc. (s. Art. Rußland) Die Berechnung
ist dieselbe wie vorhin.

4) Russisch-engl. Anleihe. Für
100 Pf. St. in Obligationen gibt man den
Cours in Pf. St. à $6\frac{3}{4}$ Thl. pr. Crt. fix ge-
rechnet.

Ex. Pf. St. 400, gekauft am 7. Oct. à 99

$100 : 400 = 99 : x$. Also $x =$ Pf. St. 396

Zinsen vom 1. Sept. bis 7. Oct.

36 T. von Pf. St. 400 à 5 Proc. — — 2

Pf. St. 398

à $6\frac{3}{4}$ = Thl. 2886 12 ggl.

5) Russisch-holl. Anleihe. Für
100 holl. Fl. in Obligationen, gibt man den
Cours in holl. Fl. Die Zinsen werden vom
ganzen Kapital bis zum Lieferungstag be-
rechnet, zum Kapital addirt, und die Sum-
me nach dem Amsterdamer Cours in Berlin
in Thlr. pr. Crt. reducirt.

Ex. Fl. 12000, gekauft am 13. Mai à 98.

Der Cours auf Amsterdam sei = 144

Thl. pr. Crt. für 250 holl. Fl.

$100 : 12000 = 98 : x$. Also $x =$ Fl. 11760

Zinsen vom 1. März bis 13. Mai.

72 T. von Fl. 12000 à 5 Proc. — 120

Fl. 11880

$250 : 144 = 11880 : x$. Also $x =$ Thl. 6842 21 ggl.

IV. Holländische.

1) Integralen. Für 100 Fl. in Integralen gibt man den Cours in holl. Fl. Kapital und Zinsen werden auf dieselbe Weise, wie bei der russisch-holl. Anleihe berechnet.

2) Restanten à Fl. 1000. Für 100 Fl. in Rest. gibt man den Cours in holl. Fl. Der Betrag wird nach dem Cours von Amsterdam in Berlin in 'Thl. pr. Crt. reducirt.

V. Polnische.

1) Pfandbriefe. Für 100 Fl. poln. in Pfandbr. gibt man den Cours in poln. Fl.; 6 poln. Fl. à 1 Thl. pr. Crt. fix gerechnet. Die Zinsen werden vom ganzen Kapital bis zum Lieferungstag vergütet, jedoch mit 5 Proc. Abzug.

Ex. Fl. 6000, gekauft am 5. Sept. à 90.

$$100 : 6000 = 90 : x. \text{ Also } x = \text{Fl. } 5400$$

Zinsen vom 22. Juni bis 5. Sept.

72 T. von Fl. 6000 à 4 Proc.

$$= \text{Fl. } 48 \text{ à } 5 \text{ Proc. Verl.} \quad \cdot \quad - \quad \frac{45 \frac{6}{10}}{10}$$

$$\text{Fl. } 5445 \frac{6}{10}$$

$$6 : 5445 \frac{6}{10} = 1 : x. \text{ Also } x = \text{Thl. } 905 \text{ 2 ggl.}$$

2) Loose. Für ein Loos 300 poln. Fl. gibt man den Cours in 'Thl. pr. Crt.

VI. Neapolitanische.

1) Falconets. Für 100 Duc. gibt man den Cours in Duc. à $1\frac{1}{4}$ Thl. pr. Crt. fix.

Ex. 250 Duc. Renten à 74, gekauft am 9. Sept.

5 Duc. R. : 250 Duc. R. = 100 Kapit. : 5000 Kap.
Ferner:

$$100 : 5000 = 74 : x. \text{ Also } x = \text{Duc. } 3900$$

Zinsen vom 1. Juli bis 9. Sept.

$$38 \text{ T. von Duc. } 5000 \text{ à } 5 \text{ Proc. — } 26\frac{39}{100}$$

$$\text{Duc. } 3926\frac{39}{100}$$

$$\text{à } 1\frac{1}{4} = \text{Thl. } 4808 \text{ pr. Crt.}$$

2) Engl. Anleihe. Für 100 Pf. St. gibt man den Cours in Pf. St. à $6\frac{3}{4}$ Thl. pr. Crt. Die Zinsen werden vom ganzen Kapital bis zum Lieferungstag vergütet.

VII. Dänische.

Engl. 3 Proc. Anleihe. Für 100 Pf. gibt man den Cours in Pf. St. à $6\frac{3}{4}$ Thl. pr. Crt. Die Zinsen werden wie bei der neapolitan. engl. Anleihe berechnet.

VIII. Norwegische.

Hamburger Anleihe. Für 100 Mark Bco. gibt man den Cours in Mrk. Bco. Diese werden im fixen Cours 150 Thl. pr. Crt. für 300 Mrk. Bco. reducirt.

Ex. Mrk. Bco. 6000, gekauft am 11. Aug.
à 98.

$100 : 6000 = 98 : x$. Also $x = \text{Mrk. } 5880$

Zinsen vom 1. Juli bis 11. Aug.

40 T. von Mrk. 6000 à 6 Proc. — 40

Mrk. 5920

$300 : 5920 = 150 : x$. Also $x = \text{Thl. } 2960 \text{ pr. Crt.}$

IX. Spanische.

Für 100 Piaster gibt man den Cours in
Piaster à $1\frac{1}{2}$ Thl. pr. Crt. gerechnet. Die
Zinsen werden vom ganzen Kapital bis zum
Lieferungstag vergütet.

X. Engl. Anleih. für Griechenland,
Mexico, Brasilien.

Für 100 Pf. St. gibt man den Cours in
Pf. St. à $6\frac{3}{4}$ Thl. pr. Crt. fix gerechnet.

IV. Erklärung und Berechnung des Frank- furter Coursblattes.

Frankfurt am Main verkehrt direct in
folgenden Staatspapieren.

I. Frankfurterische.

Für 100 Fl. im 24 Guldenfuß gibt man
den Cours im 24 Guldenfuß. Die Zinsen
werden vom ganzen Kapital bis zum Liefe-
rungstag vergütet.